

PERSÖNLICH

Das **Regionalspital Surselva** kann in diesen Tagen gleich mehreren Mitarbeitenden zum Dienstjubiläum gratulieren. Annemarie Chistell Furger feiert ihr 30-Jahr-Dienstjubiläum in der Pflege. Rolf Wilhelm Thouet-Kürschner, leitender Arzt Medizin, arbeitet seit 25 Jahren in Ilanz. Seit 20 Jahren ist Erna Loher-Pelican in der Pflege tätig, Herta Handschin arbeitet seit zehn Jahren als Seelsorgerin.

Ausgezeichnete Bündler Äpler

Der Verein der **Bündner Äpler** hat die besten Äplerinnen und Äpler ausgezeichnet.

LANDWIRTSCHAFT Rund 70 Äplerinnen und Äpler haben sich kürzlich in Tenna zur jährlichen Generalversammlung des Äplerinnenvereins getroffen. Neben den üblichen statutarischen Geschäften stand die Ehrung der Bündner Alpmeister auf der Traktandenliste. Mit diesem Titel werden verdiente Alpverantwortliche ausgezeichnet, die mindestens fünf Jahre in der Funktion tätig sind, wenig Personalwechsel auf der Alp haben und sich besonders für das Alppersonal und ihre Belange einsetzen.

In der Kategorie «Milchalpen» sind Christian und Yvonne Joos-Sprecher aus Tenna ausgezeich-



Auch **musikalische Unterhaltung** durfte an der Versammlung nicht fehlen. (ZVG)

net worden. Für die «Hirtalpen» ging der Titel an Markus und Anita Gadiant-Dolf, zuständig für die Peister Alp. «Langjährige Alpmeister und langjähriges Alppersonal sind Garant für einen guten Alpbetrieb», schreibt der Verein. Die Praxis zeige, dass nicht allein Alpmeister für das gute Funktionieren wichtig seien: «Auch ihre Frauen und Familien leisten einen grossen und wichtigen Beitrag zum Wohl des Alppersonals.» (BT)

100 Franken für energieeffiziente Kaffeemaschinen

STROM Das Elektrizitätswerk Zürich (EWZ) vergütet seinen Kundinnen und Kunden laut einer Mitteilung bis zu 100 Franken beim Kauf einer energieeffizienten Kaffeemaschine. Mit dieser Stromsparmassnahmen-Aktion wurden bereits rund 4000 stromsparende Geräte gefördert. Dank der neuen Kaffeemaschinen lassen sich in zehn Jahren rund 3,8 Millionen Kilowattstunden Strom beziehungsweise 760 000 Franken Stromkosten einsparen. Die Aktion dauert noch bis zum 31. Dezember.

Als erster Energieversorger der Schweiz lancierte EWZ im Jahr 2007 eine Stromsparmassnahmen-Aktion für Kaffeemaschinen. Damit konnten bislang 3791 energieeffiziente Modelle mit bis zu 100 Franken pro Gerät gefördert werden. EWZ zahlte bereits insgesamt 280 000 Franken an seine Kundinnen und Kunden. Gefördert werden ausschliesslich Modelle, die auf der Website www.topten.ch aufgelistet sind. Dies gewährleistet, dass die Geräte hohe Anforderungen an die Energieeffizienz erfüllen. Dank der neuen Kaffeemaschinen sparen die Kundinnen und Kunden in zehn Jahren rund 3,8 Millionen Kilowattstunden Strom und reduzieren ihre Kosten insgesamt um 760 000 Franken. Dies entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von 1400 Familienhaushalten. (BT)

Die Alpenstadt, die niemals schläft

So grau der **Hochnebel** von unten auch aussehen mag, so spektakulär sind die Bilder, die **über der Nebeldecke** geschossen werden können.



«The city that never sleeps», so bezeichnete Frank Sinatra New York in seinem Welthit. Auch **Chur** scheint aber niemals zu schlafen, wie dieses Bild beweist. Aufgenommen wurde es von **Armin Mathis** auf **Brambrüesch** vor einigen Tagen – während einer Vollmondnacht. Gut zu erkennen, wie intensiv das Churer Licht durch den **Hochnebel** dringt und so für eine ganz besondere Novemberstimmung sorgt. Auch die **Fernsicht** zeigte sich – **typisch herbstlich** – als ausgezeichnet. Zugegeben, wer den Hochnebel von unten sieht, dürfte weniger Freude daran haben als der Fotograf. Besonders in den letzten Wochen versteckte sich das Churer Rheintal immer wieder **unter der Nebeldecke**. Das Phänomen des Hochnebels entsteht häufig **im Herbst**, weil die **feuchte Luft in der Nacht stark abkühlt**. Besonders häufig tritt Hochnebel in **Beckenlagen** und in manchen **Gebirgstälern** auf. Nur gerade einen Kilometer höher herrscht aber oft Sonnenschein oder in der Nacht sternklarer Himmel – wie in jener Vollmondnacht oberhalb Chur. (FOTO ARMIN MATHIS/KEYSTONE)

Rauch in Tunnel: Acht Personen hospitalisiert

KLOSTERS Starke Rauchentwicklung im Gottschnatunnel hat gestern Morgen zu einer vorübergehenden Sperrung des Tunnels geführt. Er war während rund eineinhalb Stunden gesperrt, wie die Kantonspolizei mitgeteilt hat. Mit grosser Wahrscheinlichkeit entstand die Rauchentwicklung wegen des defekten Turboladers eines Lastwagens. Als der Chauffeur das bemerkte, alarmierte er unverzüglich die Notruf- und Einsatzzentrale der Kantonspolizei Graubünden, die ihrerseits die Feuerwehr Mittelprättigau aufbot. Dem bergwärts fahrenden Lastwagenchauffeur gelang es, das defekte Fahrzeug selbst aus dem Tunnel zu bringen. Insgesamt wurden acht Personen mit Verdacht auf Rauchvergiftungen in die Spitäler gebracht oder begaben sich selbstständig zu einem Arzt. (BT)

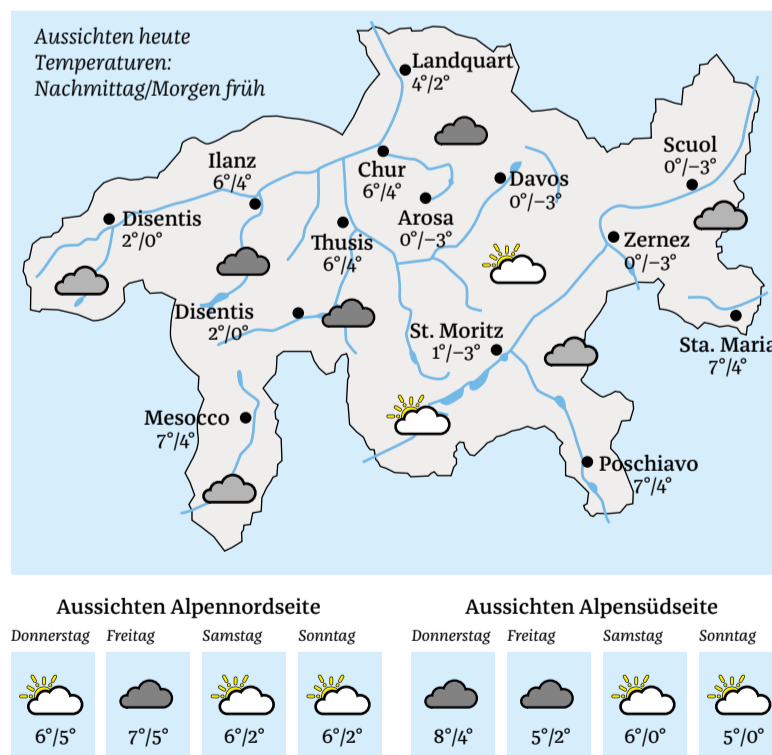
Garten in Carrera für Preis nominiert

HALDENSTEIN Die Zeitschrift «Hochparterre» hat einen von Zuber Aussenwelten gestalteten Privatgarten in Carrera für die Auszeichnung des «Hasen» nominiert. Jährlich kürt eine Jury die Besten in den Kategorien «Architektur», «Design» und «Landschaft». Die Zeitschrift verleiht jedes Jahr in verschiedenen Kategorien den Goldenen, Silbernen und Bronzernen Hasen und zeichnet damit herausragende Schweizer Projekte aus. Zu den nominierten Gestaltungen der Kategorie «Landschaft» gehört der Privatgarten in Carrera, den das Bündner Unternehmen Zuber Aussenwelten in Zusammenarbeit mit Tobler Landschaftsarchitekten, Haldenstein, realisiert hat. Kernelement des Gartens ist ein überdachter und verglaster Pavillon, dem ein formales Wasserbecken angegliedert ist. (BT)

Der Männerchor hat Grund zum Feiern

SAVOGNIN Nach 26 Jahren haben am letzten Samstag die 38 Mitglieder des Männerchors Savognin einen neuen Anzug erhalten. Viele Sponsoren haben mit einem grossen oder kleinen Beitrag den Kauf überhaupt ermöglicht. Gefeierte wurde der Kauf der neuen Bekleidung mit einem Unterhaltungsabend, dem mehr als 350 Personen beiwohnten, wie es in einer Mitteilung heisst. Unterhalten wurden sie mit romanischen, deutschen und englischen Liedern, gesungen unter der Leitung des jungen Dirigenten Gianign Arpagaus. Viel beigetragen zum Erfolg des Unterhaltungsabends haben auch die acht Damen der Gruppe «Tonique» aus Zug. Romano Plaz hat zudem «auf sympathische und humoristische Art» die Geschichte des 164-jährigen Chors in Wort und Bild vorgestellt. (BT)

WETTER



Stark bewölkt und vereinzelt noch nass

Aussichten heute Mittwoch
Allgemeine Lage: Von Süden zieht feucht-milde Luft über die Alpen. Zugleich fliesst kalte Luft aus Nordwesten in die Schweiz. Diese Wetterlage sorgt für dichte Bewölkung.

In Graubünden ist es stark bewölkt. Am Morgen fällt noch stellenweise etwas Regen oder oberhalb von 1000 Metern Schnee. Tagsüber ist es meist trocken. Im Engadin sind auch einige Aufhellungen möglich. Die Temperatur erreicht Höchstwerte um 5 Grad, im Engadin um den Gefrierpunkt. In der Nacht kühlt es weiter ab.

Prognosen für die nächsten Tage
Der Donnerstag beginnt wechselnd bis stark bewölkt. Auch im Mittelland ist es stellenweise frostig. Am Morgen sind einige Aufhellungen wahrscheinlich. Ein erneuter Schub feuchter Luft sorgt im Verlauf des Tages wieder verbreitet für Regen und Schnee. Die Schneefallgrenze sinkt bis in tiefe Lage. Auch der Freitag ist unbeständig und bringt zeitweise etwas Niederschlag. Im Tagesverlauf lassen Regen und Schneefall nach. Es bleibt auch am Wochenende kalt.

Luftmesswerte im Kanton Graubünden:
www.ostluft.ch – www.in-luft.ch – www.anu.gr.ch

ZITAT DES TAGES

«Make the Welt a Butter Place.»

JOSEPH «SEPP» BLATTER (*1936), FIFA-BOSS UND PHILOSOPH

COMIC

